

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1928)
Heft: 12

Artikel: Chronik für den Monat November 1928
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396548>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

27. Bei Renovationsarbeiten an der Kirche in Rueras wurden Mauern einer alten Kapelle, zirka 1 m hoch und 80 cm dick, entdeckt. Unter dem ausgegrabenen Material hat man gehauene Tuffsteine, wohl Kapitäle oder Sockel von Säulen, gefunden. Man vermutet, daß es sich um die älteste in Rueras erbaute Kapelle handle.

Im Kunsthaus in Chur hat der bündnerische Teil der Saffa für einige Zeit Aufnahme gefunden und erfreut sich verdientermaßen eines regen Besuches.

31. Bei den Nationalratswahlen vom 28. dies erhielten in Graubünden Listenstimmen: die Sozialdemokraten 18 546, die Konservativen 53 662, die Freisinnigen 38 943, die Demokraten 32 197. Danach erhielten die Sozialdemokraten ein Mandat, die Konservativen zwei Mandate, die Freisinnigen zwei und die Demokraten ein Mandat. Gewählt wurden: Canova mit 3671, Bossi mit 11 081, Foppa mit 9611, Vonmoos mit 9270, Meuli mit 7165, Gadiant mit 8510 Stimmen.

Chronik für den Monat November 1928.

3. In Nr. 260 der „N. Bd. Ztg.“ wird die Anregung gemacht, den Abschluß der Handelsschule an unserer Kantonschule mit dem Maturitätszeugnis zu verbinden, wenn nötig unter Erweiterung der Handelsabteilung um eine sechste Klasse.

4. Auf der Lenzerheide nahm Weihbischof Dr. Ant. Gisler im Auftrag des Diözesanbischofs Georgius die Benediktion der neuen Kirche und die Weihe der neuen Glocken vor.

6. Die Historisch-antiquarische Gesellschaft hielt die erste Sitzung des neuen Vereinsjahres ab. Sie gedachte zuerst des Hinschiedes ihres tätigen Vorstandsmitgliedes, des Herrn Dr. Hektor Sprecher von Bernegg. Hierauf unterbreitete der Präsident, Prof. Pieth, der Gesellschaft im Anschluß an Mitteilungen aus der Geschichte des Rätischen Museums die neue Stiftungsurkunde und Übereinkunft mit der Stadt und dem Kanton, welche die Rechtsverhältnisse dieses Museums entsprechend den Vorschriften des Schweiz. Zivilgesetzbuches neu regeln soll. Anschließend zeigte und erläuterte der Konservator, Herr a. Rektor Dr. Jecklin, einige Neuerwerbungen für das Museum, darunter eine Porträtbüste des verstorbenen Konservators Dr. F. Jecklin, geschaffen von dem früh verstorbenen Luz. Bazziger.

10. In Landquart hielt der Kantonale Lehrerverein seine Jahresversammlung ab. Herr Seminardirektor Dr. M. Schmid eröffnete dieselbe, indem er zunächst den Ausfall der Delegiertenver-

sammlung begründete, dabei auch die Postulate des Katholischen Lehrervereins kurz berührte und dann in passender Weise zum Vortrag des Herrn Prof. Dr. Bovet über Schule und Völkerbund hingleitete, der bei der großen Zuhörerschaft lebhaftestes Interesse fand.

11. Die Stadt Chur bestätigte Herrn Dr. A. Nadig mit großem Mehr als Stadtpräsident.

Der Orchesterverein Chur, der dem Namen nach an die Stelle des frühern „Männerchor-Orchesters“ getreten ist, gab unter Mitwirkung der Klavierspielerin Fräulein Vera Suter aus St. Gallen ein Sinfoniekonzert.

In Arosa wurde das neue Schulhaus mit Gesang, Musik und Reden eingeweiht. Die Baukommission hat auf diesen Anlaß eine Denkschrift, enthaltend eine Geschichte der Aroser Schule und eine Beschreibung des Neubaues herausgegeben.

Auf dem Flugplatz Dübendorf stellte Fliegerhauptmann Hans Luzi Bärtsch von Furna auf einem Comte-Eindecker mit rund 10 500 m einen neuen schweizerischen Höhenrekord auf. Der bisherige Rekord, aufgestellt von Oberlt. Cartier, betrug 9750 m.

13. Die Kreisversammlung Klosters hat nach einem Referat von Herrn Nationalrat Dr. A. Gadiant die Errichtung einer obligatorischen Krankenkasse beschlossen. Diese übernimmt $\frac{4}{5}$ der Arzt- und Arzneikosten, während $\frac{1}{5}$ der Patient zu tragen hat.

Der Prätigauer Bauernverein veranstaltet Kurse über Obstbau und Obstbaupflege, die gut besucht werden.

Die Maul- und Klauenseuche tritt immer noch da und dort auf, so jüngst in Chur, Mastrils und Maiefeld.

14. Gegen die Nationalratswahl in einer Gemeinde ist dem Bundesrat ein Rekurs eingereicht worden, nicht in der Absicht, das Gesamtergebnis anzufechten, sondern um festzustellen, daß in der Gemeinde mit 120 Stimmberechtigten nach dem Wahlprotokoll 118 ihre Stimme abgaben, während im Widerspruch damit eine größere Zahl von Bürgern unterschriftlich erklärt, an der Abstimmung nicht teilgenommen zu haben. Auch sei das Wahlgeheimnis nicht beachtet worden. Der Bundesrat hat den Rekurs an den Kleinen Rat von Graubünden gewiesen zur Untersuchung und Berichterstattung.

Die erste Bezirkslehrerkonferenz Heinzenberg-Domleschg gestaltete sich zu einer historischen Exkursion, die von Thusis aus über Sils nach Scharans führte, zuerst unter der Führung des Herrn Pfr. Künzler, in Scharans unter derjenigen des Herrn Pfr. Guidon.

15. In Chur veranstaltete die Sektion Rhätia des S. A. C. gemeinsam mit dem Ingenieur- und Architektenverein und der Naturforschenden Gesellschaft einen Vortragsabend, an welchem Herr Oberingenieur Dr. O. Lüttschg, Vorsteher der hydro-

logischen Abteilung der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt, über die Forschungsstation auf dem Jungfrauoch orientierte.

20. Der Skiklub Zuoz hat auf dem Crap d'Arpiglia eine Skihütte errichtet.

Beim Entscheid über die Verwendung des Basler Kunstkredites pro 1928 erhielt u. a. auch der Bündner Paul Camenisch einen Preis von 600 Fr. Überdies wurde von demselben Künstler ein Bild „Blühende Erde“ angekauft.

22. In Chur fand die Generalversammlung des Katholischen Volksvereins Graubündens statt. Redaktor Dr. E. Buomberger, der Zentralpräsident des Schweizerischen katholischen Volksvereins, sprach über Volksverein und katholische Aktion, wie sie vom Papst angeordnet und unter Mitwirkung verschiedener Nuntiatoren ausgebaut worden ist und wie sie in den einzelnen Staaten durchgeführt werden sollte.

Eine Lautsprechanlage ist auf dem Eisfelde in Davos errichtet worden.

23. Der Prätigauer Bauernverein, welcher im vergangenen Winter auf Initiative von Herrn Nationalrat Dr. Gadiant in einzelnen Dörfern des Prätigaus Vorträge halten ließ, veranstaltet auch diesen Winter wieder solche Wandervorträge für Erwachsene und Schüler, über landwirtschaftliche und andere Themata, größtenteils durch einheimische Referenten.

25. In Schiers fand die Einweihung der renovierten Kirche und der neuen Metzler-Orgel mit Festgottesdienst, Reden, Liedervorträgen des Kirchen-, Männer- und Seminarchors und Orgelvorträgen statt. Die Baukosten belaufen sich auf zirka 90 000 Fr.

Der Gemischte Chor Chur gab ein Konzert, bei welchem Frl. B. Hunger und die Professoren L. Deutsch und Steiner als Solisten mitwirkten.

26. In der Religiös-freisinnigen Vereinigung Chur hielt Herr Pfarrer Hemmi von Malix einen Vortrag über Wesen und Wert des freien Protestantismus.

Ungewöhnlich starker Schneefall verursachte bei der Rhätischen Bahn zwischen Klosters und Davos und bei Filisur Verkehrsstörungen, die indes bald behoben waren.

27. Die Società Retorumantscha hielt in Chur ihre Generalversammlung ab. Der Präsident, Herr J. Luzzi in Chur, konnte mitteilen, daß die Drucklegung des rätoromanischen Idiotikons demnächst an die Hand genommen werde. Das Werk werde zirka 10 Bände zu je 700 Seiten umfassen. Herr Sekundarlehrer Th. Dolf in Tamins referierte über die Volksüberlieferung in Schams, Sagen, Märchen, Rätsel, Sprichwörter, Kinderlieder, Volkslieder, die in den Annalen erscheinen werden.

27. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Herr Kreisförster W. Burkart über die diesjährigen frühchrist-

lichen und prähistorischen Gräberfunde in Avers, Wergenstein, Poschiavo, Castaneda und am Calanda (Tgelväderlis).

Der bekannte Heldentenor Rud. Jung sang im Churer Volkshaussaal eine Reihe ausgewählter Volkslieder aus verschiedenen europäischen Staaten.

30. Eröffnung der Herbstsession des Großen Rates durch Landespräsident Dr. Regi am 19. November. Der Rat beriet zuerst das Budget, das ohne wesentliche Änderungen angenommen wurde. Neu eingesetzt wurde ein Posten von 5000 Fr. als Beitrag an die Pferdeversicherung. Bedenken erregen die infolge des Automobilverkehrs stark erhöhten Aufwendungen für den Straßenunterhalt. Der Rat revidierte sodann das Hausiergesetz, wobei auch die Vagantenfrage wieder zur Sprache kam. Die Rechtsverhältnisse beim Rätischen Museum waren bis jetzt etwas unklar. Der Rat erteilte deshalb einer neuen privaten öffentlichen Stiftung dieses Namens mit dem Vorstand der Historisch-antiquarischen Gesellschaft als Stiftungsvorstand seine Genehmigung. Mit dem Bürgerhospital in Bellinzona ist zur Hebung der Krankenpflege im Misox ein Abkommen getroffen worden, wonach die Verpflegungstaxe für Misoxer und Calancasker 5 Fr. beträgt, woran der Kanton 1 Fr. bezahlt. Der Stiftung für das Alter wurde eine Subvention von 15 000 Fr. zugewiesen. An Korrekturen und Verbauungen im Bergell und Oberland, die durch die Hochwasserkatastrophe von 1927 bedingt sind, im Gesamtkostenvoranschlag von 6 082 000 Fr., an die der Bund 3 869 640 Fr. leistet, bewilligt der Große Rat Kredite in der Höhe von 1½ Millionen Franken. Interpellationen wurden eingereicht betreffend eine bessere Entschädigung der Bauern bei Seuchenfällen, zu schlechter Bezahlung des Seuchenfleisches, die unhaltbaren Zustände in der Autokontrolle, Maßnahmen zur Linderung der Not der Gebirgsbevölkerung, Hilfe für die Landwirtschaft und die Errichtung landwirtschaftlicher Fortbildungsschulen, Nichtabhaltung des Thusner Marktes. Auch eine Anzahl Rekurse waren zu erledigen, so ein Steuerrekurs der Domherren, ein Schnapspatentrekurs einer Münstertaler Kolonialwarenhandlung u. a. Die Behandlung von vier verschiedenen Rekursen der Gemeinde Brusio wurde auf die Frühjahrssession verschoben. Der Rat beschloß auch (trotz lebhafter Einsprache von Pressestimmen) die Erstellung eines Anbaues an das Gebäude der Brandversicherungsanstalt, ferner eine Vermehrung der Bezirksingenieurstellen. Das Reglement der Geschäftsprüfungskommission wurde in dem Sinne abgeändert, daß die Finanzsektion, um ihrer Kontrollpflicht besser genügen zu können, schon im Laufe des Berichtsjahres zusammentritt.
